



PRESSE MITTEILUNG – 25 FEBRUAR 2013

Ehrung für Gewinner des Wettbewerbs „Farming by Satellite“ auf der SIMA

Siegerkonzept: Online-Plattform für Landwirte

Für ihre innovativen Ideen und Konzepte zum Einsatz der Satellitentechnologie in der Landwirtschaft wurden jetzt die Gewinner des Wettbewerbes „Farming by Satellite“ auf der Agrarmesse SIMA in Paris ausgezeichnet. Die Siegerprämie in Höhe von 10.000 Euro erhält Robert Fillingham aus Großbritannien. Der mit 5.000 Euro dotierte zweite Platz geht an Jonathan Bradbeer. Für den dritten Platz wird Veronica Saiz Rubio mit 1.000 Euro geehrt. Der Wettbewerb ist eine Initiative der Europäischen Agentur GNSS in Partnerschaft mit dem Landmaschinenkonzern CLAAS und dem Unternehmen Bayer Crop Science – unterstützt von der National Farmers Union (NFU).

In seinem Siegerkonzept entwickelt Robert Fillingham unter dem Titel „European Farm Management Information System“ die Idee einer zentralen Online-Plattform mit Infodiensten und Serviceangeboten für Landwirte in Europa. Seine Vision gleicht einer umfassenden Datensammlung für die landwirtschaftliche Praxis.

Kernstück seines Konzepts ist die Online-Datenbank. Sie bietet den Landwirten die Möglichkeit, Satellitendaten, Wetterinformationen und Prognosemodelle in die tägliche Arbeit einfließen zu lassen. In Verbindung mit regelmäßigen Experten-Analysen zu den vom Anwender hochgeladenen Betriebs- und Maschinendaten erhalten die Landwirte konkrete Handlungsempfehlungen zur Steigerung ihres Ertrags. Zudem können die Anwender über die Vernetzung und den Informationsaustausch direkt von den Entscheidungen anderer Landwirte profitieren.

Die Jury aus Dr. Andrew Speedy, Fernanda Guerrieri, Dr. Jens Möller, Hans-Joachim Duch und Dr. Andrea Graham lobt die visionäre Kraft von Robert Fillingham und betont die Vielzahl an innovativen Ideen in dem Siegerkonzept. "Robert Fillingham zeigt, dass gute Ideen immer elegant und einfach sind. Kooperationsnetze werden in der Landwirtschaft bereits seit Tausenden von Jahren verwendet. Wegweisend an Fillinghams Idee ist, dass er einen zentralen Analyse-Service mit hoch- und herunterladbaren, satellitengestützten Daten verbindet und die Ergebnisse der Analyse auf lokaler Ebene zur Verfügung gestellt werden“, erklärt die Jury.

In seinem mit dem zweiten Platz ausgezeichneten Wettbewerbsbeitrag präsentiert Jonathan Bradbeer, wie sich auf Basis satellitengestützter Positionsbestimmung das Einsammeln von Heuballen auf dem Feld optimieren lässt. Bradbeers Lösung verkürzt die erforderliche Einsatzzeit und spart Kraftstoff.

Mit dem dritten Preis würdigt die Jury die Arbeit von Veronica Saiz Rubio. Die Spanierin überzeugt mit ihrer innovativen Idee zur Nutzung der satellitengestützten Positionsbestimmung in Kombination mit einer kamerabasierten Erkennung der Biomasse. Das von ihr entwickelte System lässt sich leicht an vorhandene Fahrzeuge montieren und ist einfach zu bedienen. Damit macht Veronica Saiz Rubio das Arbeiten mit digitalen Karten auch für Betriebe kleinerer und mittlerer Größe kostengünstig möglich.

Insgesamt 114 Personen aus 25 Nationen haben sich für den Wettbewerb für Studierende und junge Leute in Europa registriert.

3.144 Zeichen (mit Leerzeichen)

Ansprechpartner Presse:

Klaus-Herbert Rolf

Leiter Marketing, CLAAS Agrosystems

Bäckerkamp 19

D-33330 Gütersloh

Telefon: +49 (0) 5241 / 3006-4814

Telefax: +49 (0) 5241 / 3006-4801

klaus-herbert.rolf@claas.com

www.claas-agrosystems.com